82. Ausgabe / Dezember 2019

# UNSERE Gemeinde

www.kirchbichl.at

## Das Informationsblatt der Gemeinde Kirchbichl

Schöne Weihnachten und alles Gute
für das neue Jahr 2020!


**Vorwort Bürgermeister**
Seite 2–3

**Informationen aus dem Gemeinderat**
Seite 4

**Ausschüsse / Vereine**
Seite 5–9

**Sport**
Seite 10–15

**Gemeindesplitter**
Seite 15–23

**Amtliche Mitteilungen**
Seite 24–30

**Kultur**
Seite 30–31

**Termine / Veranstaltungen**
Seite 31–32

**Veranstaltungskalender 2020**
Seite 33–35

**Statistische Daten**
Seite 35


INTERESSANT, AKTUELL UND INFORMATIV

AMTLICHE MITTEILUNG • Zugestellt durch Post.at

## Inhalt

Vorwort Bürgermeister
**Seite 2–3**

Informationen aus dem Gemeinderat
**Seite 4**

Ausschüsse / Vereine
**Seite 5–9**

Sport
**Seite 10–15**

Gemeindesplitter
**Seite 15–23**

Amtliche Mitteilungen / Infos
**Seite 24–30**

Kultur
**Seite 30–31**

Termine / Veranstaltungen
**Seite 31–32**

Veranstaltungskalender 2020
**Seite 33–35**

Statistische Daten
**Seite 35**

## Impressum

**Medieninhaber:**
Gemeinde Kirchbichl
6322 Kirchbichl

**Unternehmensgegenstand:**
Unabhängige und überparteiliche Quartalszeitschrift zur Information der Kirchbichler Bevölkerung.

**Redaktion:** Mag. Nadine Klocker
Otto Lichtmannegger

**Fotografie:**
Mag. Roland Mühlanger, Andreas Ehrensberger, CHRISTOPHASCHER.AT
stock.adobe.com: drubig-photo, Alexander Raths

**Gestaltung:** www.aspektwerbung.at

**Druck:** Aschenbrenner, Kufstein

Für den Inhalt verantwortlich
Bgm. Herbert Rieder

# Liebe Kirchbichlerinnen und Kirchbichler! Geschätzte Leser!

## Kirchbichl erneut mit 4. Mobilitätsstern ausgezeichnet

Bereits 2017 durften wir uns über die Verleihung des 4. Mobilitätssternes freuen. Unter dem Motto „Mobilität unter einem guten Stern“ vergibt das Land Tirol bereits seit Jahren „Mobilitätssterne“ für vorbildliche kommunale Verkehrsinitiativen. Dieses Jahr gelang es uns sogar die positive Bewertung von 61 % auf 67 % auszubauen und wurden dafür im Rahmen der Tiroler Mobilitätsauszeichnung 2019 von LHStvin. Ingrid Felipe geehrt. Besonders gewürdigt wurden die Bemühungen unserer Gemeinde im Bereich der Straßenraumgestaltung in Bezug auf Verkehrssicherheit und Geschwindigkeitsreduktion sowie die Umsetzung des „KiMo‘s“ (Gemeindetaxi).
Diese Auszeichnung kommt nicht von ungefähr. Deshalb danke ich in diesem Zusammenhang dem Obmann des Umweltausschusses GR Franz Hörmann sowie dem Bauamtsleiter Andreas Egger als Initiatoren für das Erreichen dieser hochgesteckten Ziele. Dies erfordert nicht nur entsprechend viel Kompetenz, sondern auch einen enormen Arbeits- und Zeitaufwand.
Mehr dazu können Sie auf den Seiten 5–6 erfahren.

## Kirchbichl-Card geht in die Verlängerung

Seit Oktober 2017 gibt es für BürgerInnen mit Hauptwohnsitz in Kirchbichl die sogenannte „Kirchbichl-Card“. Diese Karte, mit der man vor allem von Rabatten beim „WAVE“ profitiert, verliert mit Ende des Jahres ihre Gültigkeit. Daher ist es mir ein großes Anliegen, dass diese „Aktion“ weiterläuft und die neue Karte ab 07. Jänner 2020 im Meldeamt wieder beantragt werden kann.
Nach Verhandlungen mit dem „WAVE“ konnte darüber hinaus auch eine **Übergangsfrist bis 31. Jänner 2020** vereinbart werden. Das bedeutet, dass die „alte“ Karte noch bis Ende Jänner verwendet werden kann. Ab Februar wird nur mehr die neue Kirchbichl-Card bei allen Partnern akzeptiert.
Näheres dazu erfahren Sie auf der Seite 25.

## Fritz Druckmüller und Max Franzl nicht mehr im Gemeinderat

Im November erklärten die Gemeinderäte Fritz Druckmüller sowie Max Franzl mit Ende dieses Jahres auf ihr Mandat zu verzichten.
Fritz war von 1980 bis 2019 im Gemeinderat und – neben seinen Funktionen in diversen Ausschüssen – von

April 1998 bis März 2016 als Obmann des Personalausschusses bzw. von April 1989 bis März 1998 als Obmann des Wohnungsausschusses tätig.
Max begann seine kommunalpolitische Tätigkeit im April 1998 und fungierte während seiner Funktionsperiode durchgehend als Obmann des Wohnungsausschusses.
Im Namen des gesamten Gemeinderates danke ich beiden für ihr jahrzehntelanges Wirken zum Wohle der Allgemeinheit und wünsche ihnen von Herzen alles Gute!

An Stelle von Fritz Druckmüller rückt Christian Klimek und an Stelle von Max Franzl Emanuel Rieder in den Gemeinderat nach.

## Neueröffnung der Bücherei

Am 7. Jänner 2020 öffnet unsere Gemeindebücherei am neuen Standort im Wohn- und Pflegeheim (Neubau, Erdgeschoss) seine Pforten. Für deren Betreuung steht ein Team von 10 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen zur Verfügung. Es freut mich besonders, dass das Angebot vergrößert und „modernisiert“ wurde. Künftig stehen beispielsweise Tonies, Tiptoi-Bücher, ein E-Book Reader und vieles mehr zur Verfügung.

Ein großer Dank gilt in diesem Zusammenhang unserer Gemeinderätin Christine Lintner für ihr Engagement und allen freiwilligen HelferInnen.
Mehr dazu können Sie auf der Seite 24 nachlesen.

## Resümee zum Jahresausklang

Nachdem die Weihnachtsfeiertage und der Jahreswechsel unmittelbar bevorstehen, nehme ich diese Gelegenheit wahr, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Zahlreiche wichtige Vorhaben, wie der Ausbau des gemeindeinternen Breitbandnetzes, die Dorferneuerung Bichlwang sowie die Komplettsanierung der Glaurachstraße konnten umgesetzt werden. Dem Gemeinderat, allen Gemeindebedienteten und Vereinsverantwortlichen sowie den zuständigen Fachleuten in den verschiedensten Behörden und Institutionen gebührt ein herzliches Vergelt’s Gott für die geleistete Arbeit und laufende Unterstützung!

Auch im kommenden Jahr warten wieder einige Herausforderungen auf uns, die viel Einsatz erfordern werden. Ich bin allerdings davon überzeugt, dass wir auch diese durch konstruktives und engagiertes Zusammenwirken meistern werden!

*„Weihnachten lädt uns zur Gemeinsamkeit ein, zum Nehmen und Geben, zum Zuhören und Verstehen.“*

*(Richard von Weizsäcker)*

*In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Kirchbichlerinnen und Kirchbichler sowie unseren Gästen, ein erfülltes Fest und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2020!*

*Euer Bürgermeister:* Rieder Herbert

*Ich danke den Familien Hans-Peter Perktold, Werner Fritz und Franz Atzl für die gespendeten Christbäume, welche heuer das Gemeindeamt, den Recyclinghof, das Strandbad, den Kindergarten sowie die Volksschule Bruckhäusl zieren!*

**Sitzung vom 26.09.2019**

## Gemeinde Kirchbichl – Grundverkauf „ehem. Konsum“

Information und Beschlussfassung über den Verkauf der Gp. 752, KG Kirchbichl, an die Alpenländische Heimstätte laut vorliegendem Kaufvertrag.

**Sitzung vom 14.11.2019**

## Familie Perktold – Bebauungsplan Gpn. 1865/2, 1179/1 und 1179/2, KG Kirchbichl

Information und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gpn. 1865/2, 1179/1 und 1179/2 gemäß den Planunterlagen von Hr. DI Stephan Filzer.

## Herr Feller Stefan „Buchmann“ – Bebauungsplan Gp. 1377/4, KG Kirchbichl

Information und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 1377/4 gemäß den Planunterlagen von Hr. DI Stephan Filzer.

## Familie Akdag, Waldhofstraße 7 – Bebauungsplan Bp. .776, KG Kirchbichl

Information und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Bp. .776 gemäß den Planunterlagen von Hr. DI Stephan Filzer.

**Sitzung vom 25.11.2019**

## Umweltausschuss – Tiroler Mobilitätssterne

Information über die letzte Verleihung der „Tiroler Mobilitätssterne“ für vorbildliche kommunale Verkehrsinitiativen.

## Gemeinde Kirchbichl – Neue Bücherei

Information und Beschlussfassung über die geplante Wiedereröffnung der Bücherei im Neubau des Wohn- und Pflegeheimes Kirchbichl.

Öffnungszeiten

| | |
|---|---|
| Dienstag | 15.00 bis 18.00 Uhr oder 14.30 bis 17.30 Uhr |
| Freitag | 14.00 bis 17.00 Uhr oder 14.30 bis 17.30 Uhr |
| jeden 1. Samstag im Monat | 09.00 bis 11.00 Uhr |

**Tarife**

| | |
|---|---|
| **Jahreskarten:** | |
| Kinder, Schüler, Lehrlinge, Studenten, Pensionisten | € 10,00 |
| Erwachsene | € 20,00 |
| Familienkarten: | |
| 1 Erwachsene + alle Kinder im gemeinsamen Haushalt | € 25,00 |
| 2 Erwachsene + alle Kinder im gemeinsamen Haushalt | € 45,00 |
| **Einzeltarife:** | |
| Kinder, Schüler, Lehrlinge, Studenten, Pensionisten | € 1,00 |
| Erwachsene | € 2,00 |

## Gemeinde Kirchbichl – Freizeitwohnsitzabgabe

Information und Beschlussfassung über die Verordnung einer Freizeitwohnsitzabgabe der Gemeinde Kirchbichl gemäß LGBl. Nr. 79/2019.

Abgaben:

| | |
|---|---|
| a) bis 30 m² Nutzfläche | 190,00 Euro |
| b) mehr als 30 m² bis 60 m² Nutzfläche | 380,00 Euro |
| c) mehr als 60 m² bis 90 m² Nutzfläche | 560,00 Euro |
| d) mehr als 90 m² bis 150 m² Nutzfläche | 820,00 Euro |
| e) mehr als 150 m² bis 200 m² Nutzfläche | 1.130,00 Euro |
| f) mehr als 200 m² bis 250 m² Nutzfläche | 1.450,00 Euro |
| g) mehr als 250 m² Nutzfläche | 1.750,00 Euro |

## Gemeinde Kirchbichl – Verordnung VRV 2015 – Veranstaltung „Kostenvoranschlag & Rechnungs-abschluss – kurz. knackig. verständlich“

Die Experten, Hr. Christoph Carotta und Hr. Prof. Dr. Helmut Schuchter, erklären die Verordnung VRV 2015 anhand von Beispielen und Schaubildern.

## Gemeinde Kirchbichl – Änderungen im elektronischen Flächenwidmungsplan (efwp) aufgrund von Entscheidungen des Verfassungsgerichtshofes

Information und nachträglicher Erlassungsbeschluss des elektronischen Flächenwidmungsplanes.

# Infos aus dem Umweltausschuss

von GR Mag. Franz Hörmann – Obmann des Umweltausschusses

## Tiroler Mobilitätssterne – Kirchbichl erneut mit vier Sternen ausgezeichnet

Die Tirolerinnen und Tiroler äußern einen immer stärkeren Wunsch nach nachhaltiger Mobilität. Auch im Bezirk Kufstein liefern viele Gemeinden darauf bereits eine Antwort, wie die Mobilitätsauszeichnung im Tiroler Landhaus zeigte. Angelehnt an die Sterne-Auszeichnung in der Gastronomie wurden vier Kufsteiner Gemeinden vom Land Tirol und Energie Tirol für außerordentliche Leistungen in der kommunalen Verkehrspolitik gewürdigt.
Mobilitätslandesrätin LHStvin Ingrid Felipe resümierte zum zehnten Geburtstag der Mobilitätssterne: „Es gibt noch viel zu tun, aber das Umdenken in Sachen Mobilität wird mehr und mehr spürbar.
Das zeigt sich auch in der Vielfalt der gesetzten Maßnahmen die von der Verbesserung der Radinfrastruktur, dem intensiven Ausbau des öffentlichen Verkehrs über E-Carsharing-Angebote und Sammeltaxis bis hin zur Elektrifizierung des Gemeindefuhrparks reichen. Ich freue mich, dass die Gemeinden ihre Gestaltungsmöglichkeiten nutzen und so maßgeblich zu TIROL 2050 energieautonom beitragen.“

Auch Gemeindelandesrat Johannes Tratter ist vom eingeschlagenen Weg überzeugt: „Ziel ist es, bis zum Jahr 2050 – also innerhalb einer Generation – das Energiesystem auf heimische, erneuerbare Energieträger umzustellen. Auch die Verkehrsplanung und -entwicklung spielt dabei eine wesentliche Rolle. Das Land Tirol und unsere Tiroler Gemeinden gehen hier als gutes Beispiel voran. Die Mobilitätsauszeichnung ist ein Ansporn, um den eingeschlagenen Weg weiterzugehen und den Tirolerinnen und Tirolern auch in Zukunft optimale Lebensbedingungen in ihrer Heimat zu gewährleisten.“

Besonders in Sachen Carsharing und E-Mobilität ist ein Aufwind zu spüren. „E-Antriebe gewinnen in Gemeindefuhrparks mehr und mehr an Bedeutung. Gut so, denn im motorisierten Individualverkehr kennen wir heute keine klimafreundlichere Technologie, um von A nach B zu kommen“, so DI Bruno Oberhuber, Geschäftsführer von Energie Tirol. Aber nicht nur bei der Antriebsart, auch beim Angebot setzen Gemeinden verstärkt an: „Carsharing-Modelle konnte man vor einigen Jahren ebenso an einer Hand abzählen“, ergänzt Oberhuber. „Heute haben wir in ganz Tirol stolze 27 Gemeinden mit E-Carsharing-Angeboten. Ein klares Zeichen, dass wir auf dem richtigen Kurs sind“, so Oberhuber.

**Bezirk Kufstein räumt zahlreiche Sterne ab**
Unter den insgesamt 46 Preisträgerinnen ist auch der Bezirk Kufstein stark vertreten und stellt neuerlich auch die meisten 4-Sterne-Gemeinden.
Die Jury zeichnete in ihrer Sitzung vom 23. Oktober 2019 die Gemeinde Kirchbichl mit 4 Mobilitätssternen aus. Als besondere Stärken wurden insbesondere hervorgehoben:

- die E-Ladestation im Tirol 2050 Design und mit EC/Kreditkartenzahlung
- die umfassende Radarmessungen

Die Kirchbichler Vertreter Franz Hörmann und Andreas Egger (Bildmitte) freuten sich über die neuerliche Mobilitätsauszeichnung (Foto: Energie Tirol)

(14 Standorte, 1 mobiles Gerät)
- der ressourcenschonende kommunale Fuhrpark: 1 E-Auto für Wohn-/Pflegeheim, 1 E-Stapler für Bauhof, 1 E-Auto für Verwaltung
- das KiMo (Kirchbichl Mobil) – Ortstaxi
- das gemeinsame ÖV-Ticket für Gemeindebedienstete und die Bevölkerung
- die sehr guten finanziellen Förderungen für die Bevölkerung (insb. E-Mopeds)

Die Tiroler Mobilitätssterne werden seit 2009 alle zwei Jahre von einer unabhängigen Jury vergeben. Die Jury entscheidet auf Grundlage eines ausführlichen Kriterienkatalogs und kann Gemeinden mit bis zu fünf Mobilitätssternen würdigen.
Die Tiroler Mobilitätssterne sind eine Initiative im Rahmen des Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“, in dem sich das Land in Zusammenarbeit mit den Gemeinden, Schulen und Betrieben den Ausbau umweltfreundlicher Verkehrsangebote zum Ziel gesetzt hat. Die Organisation des Auszeichnungsverfahrens und die Betreuung der Gemeinden liegt bei Energie Tirol.

In diesem Zusammenhang darf nochmals auf den Sondertarif hingewiesen werden, der mit dem Verkehrsverbund Tirol für unsere Region ausverhandelt wurde:

## Ticketpreise ab 01. Jänner 2020

**Tirol-Ticket (begünstigter Personenkreis):**

| | | |
|---|---|---|
| • SeniorInnen ab 64 Jahre = | € 90,00 | (Normalpreis VVT = € 250,00) |
| • StudentInnen = | € 170,00 | (Normalpreis VVT = € 360,00) |
| • Menschen mit Behinderung = | € 170,00 | (Normalpreis VVT = € 490,00) |

**Regio-Ticket:**

| | | |
|---|---|---|
| • für alle Personen = | € 90,00 | (Normalpreis VVT = € 380,00) |

**Alle übrigen – regulären Tickets – sind nicht bei der Gemeinde, sondern über den VVT und bei allen Bahnhöfen zu beziehen!**
**Preis Tirol-Ticket für alle Personen unter 64 Jahre = € 490,00**

# NEUERUNG! VVT – Huckepack-Bonus für Kinder

Nehmen Sie Ihre Kinder an Wochenenden, Feiertagen und in den Ferien kostenlos mit. Denn mit dem VVT fahren wir am liebsten Huckepack.
Jahres-Ticket BesitzerInnen profitieren im Zuge der Tarifreform 2 vom Huckepack-Bonus. Sie dürfen nun an Wochenenden, Feiertagen und in den Ferien (Gültigkeit lauf VVT Kalender) ihre Kinder unter 15 Jahren kostenlos im gesamten Nahverkehr Tirols mitnehmen.

Der Huckepack- Bonus muss nicht extra beantragt werden. Alle Jahres-Ticket BesitzerInnen profitieren davon automatisch ohne zusätzliche Formalitäten. Die Grundlage für die Kontrolle ist lediglich der „Euregio Family Pass“ (ehemaliger „Juff-Familienpass“), der gegenüber dem Kontrollpersonal vorzuweisen ist. Der Huckepack-Bonus gilt für alle eigenen am Pass vermerkten Kinder unter 15 Jahren.

# Familienradwandertag 2019

Die Gemeinde Kirchbichl veranstaltete auch dieses Jahr wieder einen Familienradwandertag. Jung und Alt radelten mit den „Tourguides“ nach Kufstein, auf dem neuen Radweg über den Eiberg nach Söll und wieder retour nach Kirchbichl, wo beim Wohn- und Pflegeheim bereits ein leckeres Grillbuffet und kühle Getränke auf die SportlerInnen warteten. Darüber hinaus bestand die Möglichkeit, sein Fahrrad einem „Check“ zu unterziehen und bei einem Schätzspiel durften sich die drei Gewinner jeweils über einen

Gutschein für eine geführte Radtour freuen.

Beim diesjährigen Fahrradwettbewerb registrierten sich ca. 60 TeilnehmerInnen und „spulten“ fleißig Kilometer um Kilometer ab. Dabei gab es wie immer tolle Preise bei der landesweiten Verlosung sowie sechs „biofair“ zusammengestellte Geschenkkörbe bei der Kirchbichler Veranstaltung zu gewinnen.

Der Familienradwandertag erfreut sich immer größerer Beliebtheit

## Unsere Unterstützung für den Amazonas

**Die Waldbrände im Amazonasgebiet sind aus den Medien verschwunden, aber noch lange nicht ausgestanden. Internationale Unterstützung ist mehr denn je gefragt. Als Klimabündnis-Gemeinde setzen wir uns für den Erhalt des Amazonas-Regenwaldes ein.**

2019 stand in vielerlei Hinsicht im Zeichen des Klimawandels. Die schwedische Schülerin Greta Thunberg brachte mit ihrem „Schulstreik für das Klima“ die „Fridays for Future Bewegung“ in Gang. Seither gehen weltweit junge Menschen für eine gerechtere Klimapolitik auf die Straße. Gleichzeitig war der Sommer in Tirol geprägt von Temperaturrekorden mit bis zu 38,5 Grad. Viele Menschen bekamen die Auswirkungen des Klimawandels am eigenen Leib zu spüren. Dann erreichten uns im August die Nachrichten aus dem Amazonas: 68.000 Waldbrände wurden gezählt – fast doppelt so viele wie im Vorjahr.

**Die Klimabündnis-Partnerschaft**
Die Amazonasbrände sind nicht natürlichen Ursprungs. Sie werden von Menschen gelegt, um unter anderem Platz für Soja, Zuckerrohr oder Viehzucht zu schaffen. Die Folgen für das Klima sind schwerwiegend. Aber auch Familien sind betroffen, die in den Brandgebieten leben. „Hier kommt die Partnerschaft zwischen den Klimabündnis-Gemeinden und den indigenen Organisationen in Brasilien ins Spiel“, erklärt Andrä Stigger, Geschäftsführer von Klimabündnis Tirol. „Durch einen jährlichen Mitgliedsbeitrag unterstützen die Gemeinden die FOIRN, den Dachverband der indigenen Organisationen am Rio Negro. Die finanziellen Mittel helfen dabei, dass die Menschen ihre Heimat nicht verlassen müssen. Durch diese Partnerschaft konnte bereits ein Gebiet gesichert werden, das anderthalb Mal so groß ist wie Österreich.“

**Global denken, lokal handeln**
… ist das Motto des Klimabündnisses, zu dem sich unsere Gemeinde bekennt. Das heißt, wir schauen über den Tellerrand hinaus und erkennen den Klimawandel als globale Herausforderung. Es geht uns alle an, wenn der Amazonas – die grüne Lunge des Planeten – bedroht ist. Die Erderwärmung kennt keine Landesgrenzen und schreitet bei uns in den Alpen sogar stärker voran als im weltweiten Durchschnitt. Durch unsere Klimabündnis-Partnerschaft unterstützen wir also nicht nur die Menschen im Amazonas, sondern leisten auch einen Beitrag zu den internationalen Klimazielen und zu einer enkeltauglichen Zukunft. Gleichzeitig ist es aber auch wichtig, Aktionen vor Ort zu setzen – lokal handeln.

**Was kann ich tun?**
Global denken, lokal handeln bedeutet auch, dass jeder und jede einzelne gefragt ist, wenn es um den Schutz des Klimas geht. Durch lokales Handeln können wir globale Zusammenhänge beeinflussen. Indem wir beispielsweise bewusst regionale, biologische oder fair gehandelte Produkte kaufen, setzen wir uns für eine verantwortungsvolle Lebensmittelpolitik ein. Auch die Rückbesinnung auf den „Sonntagsbraten“ – also nur einmal in der Woche Fleisch zu essen – kann Großes bewirken. Pro Kopf werden nach Österreich jährlich 70 Kilo Soja für Tierfutter importiert – das meiste davon aus Argentinien und Brasilien. Wer weniger Fleisch isst, verbraucht also auch weniger importiertes Soja und leistet so einen Beitrag für eine klimagerechtere Welt.

**Klimatipps für Weihnachten**

- schön verpackt: mit Zeitungspapier & Co. lassen sich kreative Geschenkverpackungen gestalten.
- fair naschen: In den meisten Supermärkten gibt es Süßigkeiten für Nikolaus und Weihnachten mit fair gehandelter Schokolade.
- selbst basteln, statt neu kaufen: Vom gestrickten Schal über selbstgebackene Kekse bis zum kreativen Bilderrahmen – die Möglichkeiten sind vielfältig.
- Ein Handy vom Christkind? Die Initiative Refurbed bietet gebrauchte Elektrogeräte in garantierter Qualität.
- Oh Tannenbaum: Brauchen wir eigentlich einen Christbaum? Wenn ja, dann auf regionale Anbieter zurückgreifen.
- Weihnachtsmenü neu gedacht: Mit regionalen Produkten lassen sich selbst im Winter Gaumenfreuden zaubern – sogar fleischfrei!

**Was ist das Klimabündnis Tirol?**
Das Klimabündnis Tirol entwickelt für Gemeinden Kampagnen und Projekte – wie den Tiroler Fahrradwettbewerb, GREEN EVENTS TIROL oder Doppel-Plus – um einen klimafreundlichen Lebensstil im Land zu stärken. Gleichzeitig unterstützt man mit dem Mitgliedsbeitrag der Gemeinde die indigenen Partner im Amazonas-Gebiet, mit dem Ziel, den für uns alle lebenswichtigen Regenwald nachhaltig vor der Rodung zu schützen. Das Klimabündnis spannt den Bogen von Tirol nach Brasilien, verbindet lokale Handlungsmöglichkeiten mit globaler Solidarität – das ist unser Weg in eine enkeltaugliche Zukunft.

## Schluss mit dicker Luft

Lüften? Das ist doch einfach: Fenster aufmachen und das war's. Aber hinter richtigem Lüften steckt mehr als oft angenommen. Wie oft und wie lange soll gelüftet werden, und warum ist richtiges Lüften überhaupt so wichtig?
Energie Tirol gibt Tipps und Hinweise, wie Sie für frische Luft in den eigenen vier Wänden sorgen.

**Warum lüften?**
Lüften hat den Zweck, verbrauchte Raumluft gegen frische Außenluft auszutauschen. Die frische Luft wirkt sich auf mehrere Bereiche positiv aus:

- **Ich will mich wohlfühlen**
  Alle kennen es: Wenn Fenster länger geschlossen bleiben, entsteht „dicke Luft". Das kann viele Gründe haben, beispielsweise den CO2-Ausstoß, der beim Atmen entsteht, Schweiß, Kochgerüche oder Ausdünstungen aus Möbeln. Diese schlechte Luft führt zu Unwohlsein, Konzentrationsstörungen und Müdigkeit. Frische Luft hingegen sorgt für gute Stimmung!

- **Ich will keinen Schimmel**
  Falsches Lüften kann zu Schimmel führen oder Schimmelbefall verstärken. Durch das Lüften wird die Feuchtigkeit in der Raumluft verringert, was insofern wichtig ist, als dass sich eine zu hohe Luftfeuchtigkeit an kühleren Bauteilen absetzt und dort die Grundlage für Schimmel bilden kann. Darum hilft richtiges Lüften, Schimmel zu vermeiden.

**Wie oft und wie lange muss ich in der kalten Jahreszeit lüften?**
Mindestens drei- bis viermal pro Tag: Morgens nach dem Aufstehen, zweimal tagsüber und abends vor dem Schlafengehen. Zusätzlich gilt es, erhöhte Feuchtigkeit durch Kochen oder Duschen immer sofort ab zu lüften. Beschlagene Fensterscheiben sind ein Alarmzeichen – dann heißt es: Fenster auf!

Meist reichen fünf bis zehn Minuten, um ausgiebig zu lüften und dennoch Heizkosten gering zu halten. Kippen gilt es zu vermeiden, weil dabei kein effektiver Luftaustausch erfolgt. Die dadurch stark ausgekühlten Fensterlaibungen begünstigen sogar eher die Schimmelbildung und erhöhen zudem den Energieverlust. Bei gegenüberliegenden Fenstern kann durch Querlüften die Lüftungszeit auf eine bis fünf Minuten verkürzt werden.

**Was passiert bei falschem Lüften?**
Wenn zu wenig gelüftet oder das Fenster nur gekippt wird, erhöht sich die Luftfeuchtigkeit immer weiter und dies begünstigt Schimmelwachstum. Besonders betroffen sind z.B. wenig gedämmte Außenwände, Außenecken oder Fensterlaibungen, wo sich Feuchtigkeit bevorzugt absetzt.

**Woher kommt die Feuchtigkeit in unserer Raumluft?**
Jeder Mensch gibt etwa 1 bis 1,5 Liter Wasser pro Tag an seine Umgebung ab. Dazu kommt die Feuchtigkeit durch Kochen, Baden, Duschen, Wäschetrocknen usw.. Bei einem Haushalt mit vier Personen werden auf diese Weise schnell einmal 10 bis 12 Liter Wasser in die Raumluft eingebracht.

Entgegen weitverbreiteter Mythen von „atmenden" Wänden, ist jede verputzte Wand, egal ob im Neu- oder Altbau luftdicht und macht das Lüften unabdinglich. Lediglich feuchtigkeitsspeichernde Oberflächen, wie etwa Lehmputze, können das Raumklima geringfügig stabilisieren.

**Tipp:**
In schimmelgefährdeten Räumen möglichst keine Wäsche aufhängen – das Schimmelrisiko steigt dabei umso mehr. Wenn vorhanden, unbedingt Trockenräume, Dachböden etc. nutzen.

**Bequem lüften**
Mit einer Komfortlüftung kann aufs Fensterlüften verzichtet werden, denn die Lüftungsanlage versorgt die Wohnräume beständig mit Frischluft. Mehr Infos dazu finden Sie auf www.energie-tirol.at/komfortlueftung.

# News aus dem Familientreff

Die Kinder der Zwergenwelt bastelten dieses Jahr wieder zu Ehren des heiligen Martin bunte Laternen. Dabei wurde nicht nur begeistert gesungen und getanzt, sondern auch noch die selbstgebackenen Brötchen verspeist.

Beim Laternenfest der „Waldzwerge" wurden die zahlreich erschienen BesucherInnen ebenfalls mit Kinderpunsch und selbst gebackenem Brot bewirtet. Besonders gefreut haben sich die Kleinen über den Besuch von Pfarrer Dr. Stefan Schantl.

## Terminübersicht für Jänner und Februar 2020:

| | |
|---|---|
| Mutter-Eltern-Beratung, EKiZ Räume Bad Häring | jeden 1. und 3. Freitag im Monat, 15.45 Uhr |
| **Babymassage, EKiZ Räume Bad Häring** | **ab 03.01. um 14.30 Uhr** |
| Rückenfit, Turnsaal VS Angath | ab 09.01. um 19.30 Uhr |
| **Rückbildungsgymnastik, Zwergenland Angath** | **ab 09.01. um 17.30 Uhr** |
| Schwangerschaftsgymnastik, Zwergenland Angath | ab 09.01. um 18.45 Uhr |
| **Kinderturnen, Turnsaal VS Angath** | **ab 10.01. um 14.30 Uhr** |
| Zumba, Turnsaal VS Angath | ab 10.01. um 18.30 Uhr |
| **Geburtsvorbereitungskurs, Zwergenland Angath** | **am 11.+18.01. um 09.00 Uhr** |
| Yoga für den Alltag, Seniorenheim Kirchbichl | ab 13.01. um 08.30 Uhr |
| **Gitarrenkurs für Anfänger, Zwergenwelt Kirchbichl** | **ab 13.01. um 18.00 Uhr** |
| After Work Yoga, Zwergenland Angath | ab 14.01. um 19.00 Uhr |
| **Training mit Päm, Turnsaal VS Kirchbichl** | **ab 14.01. um 19.00 Uhr** |
| Eltern Kind Yoga/Kinderyoga, Turnsaal VS Angath | ab 21.01. um 15.00 bzw. 16.15 Uhr |

**Laufende Kurse:**

Yoga in der Schwangerschaft immer mittwochs um 17.30 Uhr im Zwergenland Angath, Einstieg jederzeit möglich

**InnJOYoga, mittwochs 19.30 Uhr, freitags und sonntags 18.00 Uhr im Zwergenland Angath**

**Weitere Informationen finden Sie unter www.familientreff-kirchbichl.at**

# Claudia Aufschnaiter und Christoph Wiechenthaler erneut Clubmeister

TENNIS CLUB KIRCHBICHL

Nach spannenden drei Wochen Turnierbetrieb fanden am Samstag, den 28. September die Finalspiele der Vereinsmeisterschaft des TC Kirchbichl statt. Die Turnierleitung, bestehend aus dem Obmann Harald Handlos und den beiden Sportwarten Daniel Salzburger und Herbert Hauser, konnte mit 146 Nennungen sowie 122 Spielen das Ergebnis des letzten Jahres übertreffen. Die SpielerInnen überzeugten wieder mit Tennis auf hohem Niveau und begeisterten Publikum und Turnierleitung.

Wie bereits im Vorjahr dominierten Claudia Aufschnaiter und Christoph Wiechenthaler die Bewerbe und holten sich souverän die Einzeltitel.

Die Sieger (v.li.): Martin Friess, Daniel Salzburger (Sportwart), Claudia Aufschnaiter, Christoph Wiechenthaler, Werner Messner, Sarah Dietrich, Fiona Hendrych, Fiona Franzl und Herbert Hauser (Sportwart)

**Ergebnisliste:**

**Herren A**

1. Christoph Wiechenthaler
2. Christoph Huber
3. Jürgen Winkler und Thomas Brandauer

**Herren B**

1. Martin Friess
2. Florian Stangl
3. Daniel Riedhart und Toni Juffinger

**Herren Doppel**

1. Christoph Wiechenthaler / Werner Messner
2. Daniel Salzburger / Thomas Brandauer
3. Markus Unterrainer / Andreas Ehrensberger und Harald Vcelar / Christian Weiskopf

**Damen A**

1. Claudia Aufschnaiter
2. Leonie Franzl
3. Lisa Salzburger und Valentina Kurtovic

**Damen B**

1. Sarah Dietrich
2. Marlies Aigner
3. Janika Simbürger und Sany Werlberger

**Damen Doppel**

1. Claudia Aufschnaiter / Fiona Hendrych
2. Lisa Salzburger / Leoni Franzl
3. Sany Werlberger / Elke Aufschnaiter und Simone Einwaller / Valentina Kurtovic

**Mixed Doppel**

1. Leoni Franzl / Christoph Wiechenthaler
2. Claudia Aufschnaiter / Mario Wiechenthaler
3. Daniela Hager / Andreas Ehrensberger und Lisa Salzburger / Daniel Salzburger

Christoph Wiechenthaler bezwang im Finale Christoph Huber

# News der Bruckhäusler Schützen

**Saisonstart 2019/2020**
Nach der wohlverdienten Sommerpause starteten die „Brooks“ Anfang September wieder voll motiviert in die Trainingsphase. Die Gilde zählt mittlerweile stolze 125 Mitglieder, bestehend aus über 25 Jung-, mehr als 30 aktiven Erwachsenen-Schützen sowie zahlreichen passiven Unterstützern. Der Verein ist vor allem für seine ausgezeichnete Jugendarbeit und sein geselliges Miteinander bekannt.

Für Interessierte besteht die Möglichkeit, jeweils freitags ab 17:00 Uhr sein Talent auszuprobieren und sich der Gilde anzuschließen.

Stehend v.li.: Mario Fuchs, Florian Riedmann, OSM Hansi Oberhofer, Michael Gruber, Andreas Fuchs; sitzend v.li.: Isabella Reichert, Miriam Brugger u. Christina Decker (Foto: Johann Oberhofer sen.)

**Schützenkönigschießen**
Am 28. September starteten die „Brooks“ mit dem alljährlichen KK-Auslöschschießen in Schwoich in ihre neue Saison. Unter den 26 SchützInnen überzeugte heuer Florian Steindl als zielsicherster Teilnehmer und durfte sich über den Schützenkönigstitel freuen. Bei den Jugendschützen sicherte sich Felix Rathgeber den begehrten Titel.

v.li.: Florian Steindl und Felix Rathgeber (Foto: Hansi Oberhofer)

Mit einer ausgezeichneten Leistung errang Hans Oberhofer sen. den Sieg in der Allgemeinen Klasse und verwies Florian Riedmann und Manfred Fuchs auf die Plätze 2 und 3. In der Jungschützenklasse durfte sich Florian Steindl über den Titel freuen. Den zweiten Platz belegte Markus Werlberger vor dem Drittplatzierten Lucas Haselsberger. In der Jugendklasse teilte sich Fabian Mariacher als Führender mit Marie Haselsberger und Samantha Seiringer die Stockerlplätze. Julia Oberhofer konnte sich bei den Damen souverän und völlig überraschend das erste Mal den Titel holen und sich vor Isabella Reichart und Helga Fuchs behaupten. Neben großartigen sportlichen Leistungen freuten sich die „Brooks“ über die zahlreichen TeilnehmerInnen, insbesondere im Jungschützenbereich.

**Viertklässler zu Besuch bei den „Brooks“**
Wie jedes Jahr, luden die Sportschützen die Viertklässler der Volksschule Bruckhäusl zum Schießen ein. Mit Begeisterung stellten SchülerInnen wie Lehrpersonen ihr Können unter Beweis und freuten sich im Anschluss über eine leckere Jause.

**Jungschützen beim Luftpistolen-Cupfinale erfolgreich vertreten**
In Hallein/Rief fand kürzlich das Österreichische RWS-Luftpistolencupfinale statt. Florian Prem sicherte sich dort mit beachtlichen 354 Ringen die Bronzemedaille in der Jungschützenklasse. Den zweiten Platz in der Juniorenklasse erkämpfte sich Florian Steindl mit hervorragenden 523 Ringen. Als stärkstes Bundesland ging Tirol mit insgesamt 4 Medaillen hervor.

Die Volksschüler waren vom Schießtraining begeistert

Manfred Fuchs
(Foto: Oberhofer Johann sen.)

v.li.: Florian Prem und Florian Steindl (Foto: Oberhofer Johann sen.)

**Länderkampf Südtirol / Nordtirol**
Am 12. Oktober fand bereits zum 45. Mal der traditionelle Vergleichskampf in Meran statt. Von den „Brooks“ wurden Manfred Fuchs und Josef Schreder vom Landessportleiter Christian Kramer zum Bewerb eingeladen. Mit sensationellen 392 Ringen schoss sich Manfred in der Allgemeinen Klasse unter die besten Acht, wo er mit viel Nervenstärke erneut seine Leistung unter Beweis stellte und als Sieger hervorging.
Josef Schreder überzeugte bei seinem ersten Auftreten mit starken 379 Ringen.

# Tischtennis-Nachrichten

## 1. Leistungsklassenturnier 2019/2020 des TTC Raiba Kirchbichl

Insgesamt 70 TeilnehmerInnen aus 14 Tiroler Vereinen nahmen beim Leistungsklassenturnier teil. Sowohl erfahrene SpielerInnen als auch Nachwuchstalente nahmen die Gelegenheit wahr, um sich mit Mitgliedern anderer Vereine zu messen und Erfahrungswerte zu sammeln. Die TeilnehmerInnen stellten ihr Können unter Beweis und begeisterten mit hervorragenden Leistungen.

Der Nachwuchs des TTC Raiba Kirchbichl (Foto: Martina Kapfinger)

## Kirchbichler Damen im Oberen Playoff

Am 26. Mai machte das Damen-Team des TTC-Raiba Kirchbichl das Unmögliche möglich. Nach einer sensationellen Saison in der 2. Bundesliga bekamen sie als Zweitplatzierte die Möglichkeit, sich im Aufstiegsspiel gegen Kufstein für die oberste Klasse im österreichischem Damen Tischtennis zu qualifizieren.
Die Kirchbichlerinnen nutzten diese Chance gegen eine geschwächte Kufsteiner Mannschaft und gewannen mit 4:3! Im Herbst mussten sie sich dann gegen Mannschaften mit Spitzenspielerinnen und zahlreichen Legionärinnen aus dem Ausland - wie Polcanova, Bergström, Liu sowie vielen mehr - beweisen.

Die Kirchbichler Damen-Mannschaft mit Coach Gunnar Wallner

Unter diesen schwierigen Voraussetzungen bestand das Ziel von Coach Gunnar vor allem darin, die Mädels an ihre Leistungsgrenzen zu bringen. Auch wenn sich die Damen im Oberen Playoff keinen Punkt erspielen konnten, zeigt sich der Trainer sichtlich zufrieden und war stolz auf seine junge Mannschaft.

# Großer Andrang bei den Plattenwurf-Meisterschaften 2019

Der „Plattenwerferverein Grattenbrücke“ lud auch heuer zu seinen bereits traditionellen Meisterschaften. Am Samstag, den 28. September fand der Bewerb für die Hobbymannschaften und am 29. September jener für die „Profi“-Mannschaften statt. Insgesamt nahmen am „Hobbybewerb“ 29 Teams teil. Hier ging letztlich die Mannschaft „Kfz Scheffold“ als Sieger hervor, gefolgt von „Eurogast Riedhart 2“ und dem „ESV Wörgl Stockschützen“.

Bei den „Profis“ waren 24 Mannschaften aus Tirol und Bayern im Einsatz. Nach vielen hochklassigen und hart umkämpfen Begegnungen durfte die Mannschaft „Kelchsau Riedmann“ (Titelverteidiger) über ihren Sieg vor „Söchtenau Blitzer“ und „Kössen Hubi“ jubeln. Von allen Teilnehmern wurde die tolle Organisation des Veranstalters und die hervorragende Bewirtung beim Gasthof „Grattenbrücke“ hervorgehoben.

Obmann Christian Schalk sowie Hannes Scheffold und Alexandra Auer (vorne v.li.) gratulierten der Siegermannschaft im „Hobby-Bewerb“ (v.li.: Martin Karrer, Alex Auer, Manfred Stane, Michael Sojer)

# Neuerliche Erfolge des Stockclubs Bruckhäusl

Der STC Bruckhäusl trumpfte bei der Oberliga Mixed-Meisterschaft im Stocksport auf. Roswitha und Johannes Lanner, Christina Gasteiger und Franz Gaun sicherten sich mit hervorragenden Leistungen den begehrten Meistertitel.

Bei der Bezirksmeisterschaft in Ebbs stellten die Herren ihr Können unter Beweis.
Die Schützen Anton Trixl, Johannes Lanner, Herbert Miess und Franz Gaun holten sich die Goldmedaille und verwiesen den EV Niederndorf und den ESV Kirchbichl auf den zweiten bzw. dritten Platz.

Die Bruckhäusler Stockschützen setzten sich gegen ihre Gegner aus Niederndorf und Kirchbichl durch

## GEMEINDESPLITTER

# Jubelsonntag in Bruckhäusl

Zu Ehren langjährig verheirateter Ehepaare gestaltete die Pfarre Bruckhäusl in der Holzmeister-Kirche am 20. Oktober wieder den „Jubelsonntag“. Anna und Johann Strasser gaben sich vor 50 Jahren das Ja-Wort, Gabi und Kaspar Fuchs vor 25 Jahren. Pfarrprovisor Christian Hauser erteilte den beiden Paaren erneut den Ehesegen und meinte: „Das Geheimnis einer guten Ehe ist behutsamer, achtsamer Umgang miteinander“. Für eine stimmungsvolle musikalische Umrahmung sorgte der „Kitzbüheler Horngsang“ aus St. Johann, der auch ein Loblied auf die Liebe anstimmte. Nach dem Festgottesdienst lud die Pfarre die Jubelpaare samt Familien zum gemütlichen Beisammensein ins Pfarrcafé.
Da der 20. Oktober auch der Missionssonntag ist, verkauften die Ministranten vor der Kirche Fairtrade-Gummibärchen und Schokopralinen, deren Erlös an arme Kinder und Jugendliche aus Afrika, Asien und Lateinamerika ging. (Veronika Spielbichler)

Pfarrprovisor Christian Hauser mit den beiden Jubelpaaren Kaspar und Gabi Fuchs sowie Johann und Anna Strasser (v.li.)
Foto: Veronika Spielbichler

# Jubelsonntag in der Kirchbichler Pfarre

Am 13. Oktober lud die Pfarre Kirchbichl 33 Ehepaare, um den „Jubelsonntag“ zu feiern. Dabei werden jene Paare gewürdigt, die sich vor 25, 40, 50, 55, 60 oder gar 65 Jahren das Ja-Wort gegeben haben. Gemeinsam mit Herrn Pfarrer Dr. Stefan Schantl wurde die heilige Messe gefeiert. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Kirchenchor unter der Leitung von Karoline Seil.

Dieses Jahr durfte sogar zu 15 „Goldenen Hochzeiten“, einer „Diamantenen“ sowie einer „Eisernen“ Hochzeit gratuliert werden. Im Anschluss an den Festgottesdienst wurde ins Gasthaus Strandbad zum gemeinsamen Mittagessen geladen, wo Barbara und Markus Ellmerer mit ihrer Tischmusik für Stimmung und Unterhaltung sorgten.

Der Kirchbichler Jubelsonntag hat bereits eine lange Tradition

# Kirchbichler bei Tiroler Schnapsprämierung erneut erfolgreich

Bereits zum 25. Mal wurden bei der Tiroler Schnapsprämierung die besten Brenner und Likörhersteller des Landes ausgezeichnet. Noch nie gab es so viele Einreichungen wie heuer. 721 Brände und Liköre von 135 Brennereien aus dem ganzen Land stellten sich der strengen Prüfung der Fachjury.

Am 15. November erhielten die besten unter ihnen ihre Auszeichnungen im Rahmen einer Festveranstaltung im „Hoadl Haus“ in der Axamer Lizum. Wiederum erfolgreich waren auch die beiden Kirchbichler Maria Pfandl mit 7 Auszeichnungen und Josef Unterrainer mit 6 Auszeichnungen.

# Welternährungstag an der Volksschule Kirchbichl

Auch heuer besuchten die Kirchbichler Bäuerinnen die 2. Klassen der Volksschule anlässlich des Welternährungstages. In diesem Jahr stand die Schulstunde unter dem Motto „Vom Gras zur Milch“. Den Kindern wurde Wissenswertes rund um die Kuh, der Wert der Milchprodukte in der Ernährung sowie der Weg der Milch vom Stall bis in den Supermarkt anschaulich nähergebracht.
Am Schluss durften die Schülerinnen und Schüler selbst Butter herstellen, welche dann im Rahmen der Aktion „gesunde Jause“ mit Begeisterung verzehrt wurde.

Beim Aktionstag wurde den Schulkindern der Wert der Milch nähergebracht

# „Rote Nasen Lauf“ in Kirchbichl

Trotz strömenden Regens fanden sich am 08. September über 100 motivierte LäuferInnen ein, um der guten Sache zu dienen. Eröffnet wurde der diesjährige Lauf von Bürgermeister Herbert Rieder und dem Obmann des ausrichtenden Tischtennisvereins TTC Raiba Kirchbichl, Siegfried Vorauer. Vor allem für die jungen StarterInnen wurde ein tolles Rahmenprogramm mit Hüpfburg, Go-Karts, Kinderschminken, Tischtennis und vielem mehr, geboten. Auch eine Reitergruppe beteiligte sich am Geschehen und brachte Kinderaugen zum Leuchten. Ein besonderes Highlight waren natürlich die Clowndoctors, die bei Jung und Alt für gute Laune sorgten.

Trotz des schlechten Wetters wurden viele Kilometer für einen guten Zweck gesammelt

Ein großer Dank gilt allen TeilnehmerInnen, Sponsoren und MitarbeiterInnen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben!

# Buntes Treiben im Herbstlaub

Einen besonderen Vormittag erlebten die Bruckhäusler Kindergarten-Kinder bei der Familie Biechl/Hechl, wo alle drei Gruppen zu einem „Blätterbad im Garten“ eingeladen wurden. Allen machte es riesig Spaß, im bunten Herbstlaub herumzutollen und sich danach mit einer herrlichen Jause zu stärken.

Das „Blätterbad im Garten“ machte sichtlich Spaß

# INBTI Mantrailworkshop auf höchstem internationalen Niveau

**In 16 Ländern weltweit und 22 Staaten in Amerika ist INBT (International Bloodhound Training Institute) mit TrainerInnen vertreten. Eine der erfolgreichsten Instruktorinnen mit internationalen Einsatzerfolgen ist die Staffelkommandantin beim Samariterbund Tirol.**

Zwei Tage lang trainierten und perfektionierten Einsatzmantrail-Rettungshunde des Samariterbundes Tirol und Kärnten - unter der kompetenten Leitung von Gundula Czappek - in Schwoich, Bad Häring und Kirchbichl verschiedenste Szenarien, die ein geprüfter Spurensuchhund im Ernstfall bewältigen sollte. Auch neue Teams aus dem Burgenland sind zur Ausbildung angereist.

Trainerin Gundula Czappek mit „Amor“ und den HundeführerInnen aus Kärnten und Burgenland (Foto: Samariterbund Tirol)

Sogenannte „Cold trails“ mit einer Länge von 1,7 Kilometern, bei denen die Spur Tage zuvor ausgelegt wurde, sowie viele andere Szenarien stellten für die Vierbeiner kein Problem dar. Beim Workshop ging es vorrangig darum, die schwierigen Aufgaben in spurverseuchten, stark frequentierten Wander-/Siedlungsgebieten, auf Parkplätzen, Einkaufszentren, Straßen, Wiesen und Wäldern mit wechselndem Untergrund und zahlreichen Spurüberschneidungen zu meistern.

# Wasserrettung Kufstein und Umgebung – Einsatzseminar der Rettungshundestaffel

Am 28. und 29. September fand ein Spezial-Einsatzseminar der Wasserrettung-Rettungshundestaffel für Mantrailer (Personensuchhunde) unter der Leitung von Andreas Ebert und Thomas Batz statt.

Den 14 TeilnehmerInnen und ihren Suchhunden wurde einiges abverlangt. Reale Einsatzszenarien, wie die Suche in großen Gebäuden, das Finden einer Spur bei unklarem Ausgangspunkt sowie das Anzeigen, dass die gesuchte Person nie anwesend war, wurden trainiert.

Nach 2-jähriger Ausbildung traten 3 Kandidaten zur Einsatzprüfung an. Gratulation an Helmut Moritzer mit Hovawart „Chewie“ aus Kirchbichl zur bestandenen Prüfung als „Rettungshundeführer“ und der Kommandantin der Rettungshundestaffel, Andrea Stock-Müllner, zur erfolgreichen Rezertifizierung der Einsatzfähigkeit für weitere 2 Jahre.

Interessenten für die Sucharbeit mit Hunden können sich gerne an die Wasserrettung „Kufstein und Umgebung“ wenden. Die Kontaktdaten sind auf folgender Homepage zu finden: www.wasserrettung-kufstein.com.

Andrea Stock-Müllner und Helmut Moritzer mit ihren Rettungshunden

# Üben für den Ernstfall

**In Krisensituationen richtig reagieren - das übten die MitarbeiterInnen des Diakoniewerks gemeinsam mit den Freiwilligen Feuerwehren Kirchbichl und Kastengstatt sowie weiteren Rettungskräften.**

Die Feuerwehrleute trainierten, wie sie bei Rauchentwicklung das gesamte Wohngebäude evakuieren und löschen können. Der Samariterbund übte mit der Jugend Tirol die medizinische Versorgung der BewohnerInnen mit Behinderung sowie der MitarbeiterInnen. „Es war eine aufregende, aber wichtige Übung für uns und unsere BewohnerInnen. Wir sind dankbar, dass sich die vielen freiwilligen

HelferInnen bereit erklärt haben, dieses ernste Szenario zu trainieren. Das gibt unseren MitarbeiterInnen und BewohnerInnen Sicherheit, im Ernstfall richtig reagieren zu können", berichtet Herta Gerl, Leiterin von Wohnen Kirchbichl.

**Wohngemeinschaften und Therapieangebot**
In Kirchbichl bietet das Diakoniewerk für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Beeinträchtigung ein Zuhause in Wohngemeinschaften. Darüber hinaus haben sie in einer Werkstätte die Möglichkeit, verschiedenste Produkte herzustellen.

Für die dort Beschäftigten bietet das Diakoniewerk auch Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie an, um ihre Fähigkeiten zu stärken.

# Hagelflieger machen kein Wetter, sondern helfen Unwetterschäden zu verhindern!

Die ordentliche Generalversammlung des Hagelabwehr- und Forschungsvereines Tirol fand am 11. November in Ebbs statt. Der Antrag der Rechnungsprüfer zur Entlastung des Vorstandes wurde von den zahlreich teilnehmenden Bürgermeistern und weiteren GemeindevertreterInnen einstimmig angenommen.

Obmann Walter J. Mayr bedankte sich bei Chefpilot Georg Vogl. Dieser war stellvertretend für die Rosenheimer Hagelflieger anwesend, die mittlerweile seit über 19 Jahren entgegenkommenderweise im Tiroler Unterland im Einsatz sind. Die Klimaveränderung ist seit Jahren spürbar. Die Unwetter kommen schneller und heftiger. Dies stellt für die Hagelflieger eine große Herausforderung dar.

Ausführlich wurde von Georg Vogl über den mehr als eine Stunde dauernden Einsatzflug am 27. Juli 2019 berichtet. An diesem Tag zog gegen 18:00 ein Unwetter aus Bayern über Thiersee und Kufstein, welches sich im Bereich des Gasthauses „Zur Schanz" (Ebbs) zum Orkan entwickelte. Der Orkan traf mit voller Wucht auf die Wand des Zahmen Kaisers, prallte dort ab, drehte und entwurzelte alte, großgewachsene Nadelbäume. Das Unwetter zog sich wieder über Thiersee nach Bayern auslaufend zurück. Die Schäden am Waldbestand und Spielfeld des Baseballclubs waren beträchtlich, auch ein Gerstenfeld wurde beschädigt. Schäden an Gebäuden und Fahrzeugen wurden keine gemeldet. Die Landesstraße Kufstein- Ebbs musste zur Räumung von umgerissenen Bäumen für mehrere Stunden gesperrt werden. Durch die rechtzeitige Impfung der hagelträchtigen Wolken mit Silberjodid, kam es nur zu einem eingegrenzten Graupelniederschlag.

Das Ziel, mit Silberjodid feine Konzentrationskerne und Eiskeime zu erzeugen und damit die Entstehung eines schweren Hagelniederschlages mit großen Hagelkörnern zu verhindern, wurde erreicht. Eine Bürgerinitiative aus Niederösterreich berichtete fälschlicherweise, dass der Einsatz von Silberjodid Regen (Graupel) verhindern würde. Genau das Gegenteil ist der Fall, zumal in weiten Teilen der Welt, beispielsweise Canada oder Amerika, diese Methode der Wolkenimpfung zur Regenvermehrung eingesetzt wird.

Chefpilot Georg Vogl zeigte anhand von Bildern und Daten die Unwetterentwicklung auf und sicherte bereits für das nächste Jahr die Betreuung des Tiroler Unterinntales durch seine Hagelflieger-Piloten zu. Ziel des Kufsteiner Hagelabwehr- und Forschungsvereines ist der Ankauf eines eigenen Flugzeuges.

Die TeilnehmerInnen der Generalversammlung waren unisono der Meinung, dass die fortschreitende Änderung des Klimas mehr denn je, eine funktionierende Hagelabwehr erforderlich macht.

**Redaktionsschluss für die April-Ausgabe der Gemeindezeitung:**

**Donnerstag, 12. März 2020**

# „Ich geh mit meiner Laterne…“

Zu Ehren des heiligen Martin fanden auch dieses Jahr am 11. November die traditionellen Lichterumzüge der Kindergartenkinder statt. Nach Einbruch der Dunkelheit erleuchteten die Kleinen wieder mit ihren selbstgebastelten Laternen die Straßen. Ein besonderes Highlight in Bruckhäusl war natürlich der Martinsreiter mit dem Pferd „Lady“, von der Familie Werlberger (Erbhof Fohringer).

# Advent – ob Adventkranz oder Adventkalender – eine besondere Zeit im Jahr

Diakoniewerk

**In Salzburg, Tirol, Oberösterreich, Wien und der Steiermark wurden Adventkränze als Zeichen der Hoffnung und Solidarität an Partner des Diakoniewerks verteilt.**

Die MitarbeiterInnen und BewohnerInnen mit Behinderung aus Kirchbichl bedankten sich bei Bgm. Herbert Rieder und AL Nadine Klocker für die großartige Unterstützung (Foto: Diakoniewerk)

Als Symbol der Hoffnung überreicht das Diakoniewerk den Diakonie-Adventkranz alljährlich an Menschen, die auf ihre individuelle Art und Weise Hoffnung schenken. In Summe wurden heuer in Handarbeit 107 Adventkränze angefertigt, die an Partner des Diakoniewerks verteilt wurden. In Kirchbichl überreichten MitarbeiterInnen und BewohnerInnen mit Behinderung einen Adventkranz an Bürgermeister Herbert Rieder. „Wir nehmen den Adventkranz als Anlass, einfach mal danke zu sagen für die Zusammenarbeit und verlässliche Hilfe, die uns in der täglichen Arbeit zu Teil wird“, erklärte Stephan Mader, Bereichsleitung Behindertenarbeit im Diakoniewerk Tirol.

**Für Kinder in Not entstanden**

Jede/r kennt ihn: Den Kranz mit vier Kerzen, der uns in der hektischen

Adventzeit daran erinnert, einmal kurz innezuhalten. Entstanden ist er vor 180 Jahren im so genannten „Rauhen Haus“.
Der evangelische Theologe und Pädagoge Johann Hinrich Wichern sah die Not der Arbeiterfamilien in den Vorstädten Hamburgs. Besonders das Schicksal der verwahrlosten Kinder ließ ihn nicht mehr los. So sammelte er Spenden bei wohlhabenden BürgerInnen und gründete mit dem „Rauhen Haus“ eine „Rettungsanstalt“ für jene Kinder, die auf dem Weg waren, eine kriminelle Laufbahn einzuschlagen. Um ihnen die Wartezeit bis Weihnachten zu verkürzen, entzündete er Kerzen an einem Wagenrad.

Heute wie damals hilft die Diakonie Menschen, die Unterstützung benötigen. So werden Kinder an den Therapiestandorten bei ihren Entwicklungsschritten begleitet. Sozial benachteiligte Kinder in Rumänien finden Unterstützung in den Tagesbetreuungen, um einen Weg aus der Armut zu finden. Körperlich oder geistig Beeinträchtigte werden in integrativen Kindergärten und Schulen gefördert, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln. Der Adventkranz ist somit Symbol und Hoffnungsträger für Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenssituation geworden.

**Wie wird der Diakonie-Adventkranz gestaltet?**
Der Original Wichern Adventkranz hat so viele Kerzen, wie der Advent Tage. Der Kranz hat sohin 4 große, weiße Kerzen für die Adventsonntage und 20 kleine, rote Kerzen für die Wochentage. Die Anordnung der Kerzen soll den Wochen folgen.

# Segnung der neuen Obstpresse

Die neue Presse des Obst- und Gartenbauvereins Kirchbichl wurde im September ihrer Bestimmung übergeben und im Rahmen einer kleinen Feierlichkeit von Pfarrer Dr. Stefan Schantl gesegnet. Eine Reihe von Vereinsmitgliedern, die beiden Kirchbichler Vizebürgermeister Franz Seil und Wilfried Ellinger sowie der Landesgeschäftsführer des Obst- und Gartenbauvereines, Manfred Putz, wohnten der Feier bei. Nach der Segnung durfte der Geistliche gleich selbst Hand anlegen und die neue Anlage in Betrieb nehmen. Bei der anschließenden Grillfeier konnte der frisch gepresste Saft auch schon verkostet werden.

## Spindelbaumaktion für Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Kirchbichl

**Standortvoraussetzungen: offener Boden, gute Tropfbewässerung und stabiles Stützgerüst**

Für die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins besteht bis einschließlich 8. Jänner die Möglichkeit, Spindelbäume zu bestellen. Es stehen 31 Obstsorten zur Auswahl. Die Bestellliste liegt beim Baumwart Hansjörg Lindner auf (Tel. 0664 / 73660627), ein Aushang erfolgt ebenfalls im Vereinslokal des Obst- und Gartenbauvereins Kirchbichl. Pro Mitglied können jeweils 3 Bäume bestellt werden. Die Kosten betragen € 13,00 pro Baum und sind bei Bestellung zu bezahlen. Die Lieferung erfolgt Ende April 2020.

Der Obmann Helmut Burgstaller

# Neueröffnung der Gemeindebücherei

Mit einigen Neuerung wird am 7. Jänner 2020 am neuen Standort im Wohn- und Pflegeheim (im Neubau, Erdgeschoss) die Gemeindebücherei neueröffnet. Nach wie vor steht ein großes Angebot an Büchern - darunter zahlreiche Neuerscheinungen - zur Verfügung. Zusätzlich wird auch eine Auswahl an Hörbüchern, Zeitschriften, Spielen, Tonies, Tiptoi-Büchern und Comics angeboten. Sogar ein E-Book Reader steht zum Testen bereit.
Gerne werden auch die Wünsche und Interessen der Leserinnen und Leser bei Neuanschaffungen berücksichtigt. Dazu liegt eine „Wunschliste“ auf, in der Ideen und Anregungen eingetragen werden können.
Allen Mitgliedern der Bücherei (Voraussetzung ist der Kauf einer Jahreskarte) stehen auch die Medien der „onleihe tirol“ kostenlos zur Verfügung. Dort können über 10.000 eBooks, ePaper, eMusic-Dateien, etc. ausgeliehen werden. Nähere Infos in der Bücherei!

## Öffnungszeiten

| | |
|---|---|
| Dienstag | 14.30 bis 17.30 Uhr |
| Freitag | 14.30 bis 17.30 Uhr |
| jeden 1. Samstag im Monat | 09.00 bis 11.00 Uhr |
| Feiertage | An Feiertagen bleibt die Bücherei geschlossen! |

## Tarife:

**Jahreskarten:**

| | |
|---|---|
| Normalpreis | € 20,00 |
| Ermäßigter Preis für: Kinder, SchülerInnen, Lehrlinge, StudentInnen, PensionistInnen, Menschen mit Behinderung | € 10,00 |
| Familienkarten: | |
| 1 Erwachsene + alle Kinder im gemeinsamen Haushalt | € 25,00 |
| 2 Erwachsene + alle Kinder im gemeinsamen Haushalt | € 45,00 |

Jahreskarten sind direkt in der Bücherei erhältlich. Alle Medien (Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, Spiele, etc.) sowie der Zugang zur onleihe Tirol sind inkludiert.

**Einzeltarife pro Medium:**

| | |
|---|---|
| Normalpreis | € 2,00 |
| Ermäßigter Preis für: Kinder, SchülerInnen, Lehrlinge, StudentInnen, PensionistInnen, Menschen mit Behinderung | € 1,00 |

Maximale Ausleihdauer: 3 Wochen
Anzahl der Medien pro Person: maximal 3

Selbstverständlich freut sich das Team der Gemeindebücherei über weitere Freiwillige, die gerne ehrenamtlich mitarbeiten möchten. Kontakt: Christine Lintner, Tel: 0664/73946376

# Herzlich willkommen im Kirchbichler „Jugendtreff“

Bald ist es so weit! Anfang Februar 2020 geht der „Jugendtreff“ im Parterre des Kirchbichler Musikheims (nahe dem Kreisverkehr Richtung Langkampfen / Bad Häring) in Betrieb. Betreut wird die Einrichtung vom Wörgler Verein „komm!unity“ (Verein zur Förderung der Jugend-, Integrations- und Gemeinwesensarbeit).

Dann haben alle Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren jeweils donnerstags zwischen 15.00 und 19.00 Uhr die Möglichkeit, mit Sport, Spiel und Spaß ihre Freizeit sinnvoll in geselliger Runde zu verbringen.

Genauere Infos erfolgen rechtzeitig vom Verein „komm!unity“ an die Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule!

# Kooperation der Gemeinde Kirchbichl mit der Wörgler Wasserwelt WAVE

www.woerglerwasserwelten.at

Seit Oktober 2017 gibt es eine Kooperation der Gemeinde Kirchbichl mit der Wörgler Wasserwelt WAVE. Alle Bürger/innen mit Hauptwohnsitz in Kirchbichl, erhalten einen **Zuschuss von 20% auf alle WAVE-Eintrittstarife** lt. jeweils aktueller WAVE-Preisliste.

**Was benötige ich dafür?**
Um die Begünstigung zu erhalten, benötigt man eine **„Kirchbichl-Card“.** Diese wird im Meldeamt der Gemeinde Kirchbichl ausgestellt und ist zusammen mit einem amtlichen Lichtbildausweis beim WAVE vorzulegen, um den Zuschuss beim Kauf der Karten zu erhalten.

Weitere Infos zur „Kirchbichl-Card“ erhalten Sie auf unserer Homepage www.kirchbichl.at bzw. im Meldeamt (Tel. 87102 DW 150 od. 151) der Gemeinde Kirchbichl.

Wir wünschen angenehme Stunden und viel Vergnügen im WAVE!

# 1 Jahr Kirchbichler Mobil

Das „KiMo“, wie das Kirchbichler Mobil kurz genannt wird, feiert dieser Tage seinen 1. Geburtstag. Im vergangenen Jahr wurden bereits über 15.000 km innerhalb des Ortsgebietes zurückgelegt und mehr als 2.750 Fahrten bewerkstelligt.

Das Angebot erfreut sich sohin großer Beliebtheit, es gibt jedoch nach wie vor freie Kapazitäten. Derzeit sitzen 19 Damen und Herren ehrenamtlich einmal bzw. auch mehrmals pro Monat hinterm Steuer und bringen die Fahrgäste sicher an ihr Ziel. Als Dankeschön für ihren Einsatz wurden alle FahrerInnen seitens der Gemeinde zu einem Abendessen mit Erfahrungsaustausch und geselligem Beisammensein eingeladen.

Selbstverständlich können sich gerne weitere Freiwillige für den Fahrdienst melden. Ansprechpartnerin: Christine Lintner, Tel: 0664/73946376

Rufnummer des Kirchbichler Mobils: 0664/88544396 – das Telefon ist ausschließlich zu den Fahrzeiten besetzt: MO-FR 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

**ACHTUNG: vom 24. 12. 2019 bis einschließlich 6. 1. 2020 kein Fahrbetrieb!**

## Redaktionsschluss für die April-Ausgabe der Gemeindezeitung:

## Donnerstag, 12. März 2020

# Nationalratswahl 2019 – So hat Kirchbichl gewählt

## Ergebnis der Nationalratswahl vom 29. Sept. 2019 Gemeinde Kirchbichl

**Wähler:** 4.328, **abgegebene Stimmen:** 2778,
**Wahlbeteiligung:** 64,19 %, **gültige Stimmen:** 2.752

| Parteien: | Stimmen: | % |
|---|---|---|
| ÖVP | 1.122 | 40,77 |
| SPÖ | 572 | 20,78 |
| FPÖ | 528 | 19,19 |
| NEOS | 174 | 6,32 |
| JETZT | 41 | 1,49 |
| Grüne | 281 | 10,21 |
| GILT | 12 | 0,44 |
| KPÖ | 14 | 0,51 |
| WANDL | 8 | 0,29 |

## Ergebnis der Nationalratswahl vom 15. Okt. 2017 Gemeinde Kirchbichl

**Wähler:** 4.268, **abgegebene Stimmen:** 3006,
**Wahlbeteiligung:** 70,43 %, **gültige Stimmen:** 2.981

| Parteien: | Stimmen: | % |
|---|---|---|
| SPÖ | 802 | 26,90 |
| ÖVP | 977 | 32,77 |
| FPÖ | 865 | 29,02 |
| Grüne | 89 | 2,99 |
| NEOS | 104 | 3,49 |
| Freie Liste | 8 | 0,27 |
| Liste Düringer | 17 | 0,57 |
| KPÖ | 14 | 0,47 |
| Liste Pilz | 99 | 3,32 |
| Die Weissen | 6 | 0,20 |

# Jeder sechste Reisepass läuft 2020 ab – Rechtzeitiges Beantragen spart Zeit

Eine Million Reisepässe verlieren im Jahr 2020 ihre Gültigkeit, das sind deutlich mehr als in einem durchschnittlichen Jahr. Vor allem in den Monaten **März bis Juli 2020** wird es zu einem erhöhten Andrang in den Passämtern kommen. Wer eine Reise plant, sollte daher rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist.
Wer einen Reisepass besitzt, der 2020 abläuft, sollte seinen neuen Pass nach Möglichkeit in den antragsschwächeren Monaten von Dezember bis Februar 2020 beantragen – das spart Zeit.
Im Meldeamt der Gemeinde Kirchbichl können Sie die Beantragung vornehmen.

# „ENTLASTUNGSBETREUUNG“ für pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige sind der wichtigste Partner in der mobilen Pflege, denn sie sind es, die den Großteil des Tages und oft auch in der Nacht Pflege und Betreuung leisten. Um die persönliche Lebensqualität der pflegenden Angehörigen zu erhalten bzw. steigern zu können, braucht es meist eine externe Hilfeleistung. Unser Leader-Projekt mit stundenweiser Betreuung zuhause soll dazu beitragen.

In Kooperation mit dem Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne und dem Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchbichl- Bad Häring-Langkampfen kann das bestehende Leader-Projekt bis Ende 2020 fortgeführt werden. Die Finanzierung wurde neu aufgerollt, zu unserer Freude können wir dieses Angebot nun wesentlich günstiger an die pflegenden Angehörigen zur Entlastung im Alltag weitergeben.

Die Betreuungsstunden sind buchbar ab **4 bis zu 10 Stunden,** maximal bis zu 2-3 Betreuungseinheiten pro Monat. Die möglichen Betreuungszeiten können von Montag bis Samstag (nur an Werktagen) zwischen 7.00 und 20.00 Uhr mindestens zwei Wochen im Vorhinein vereinbart werden.

Je nach Verfügbarkeit werden ausgebildete Heimhilfen für die Betreuungen eingesetzt, somit können die Angehörigen ihren Freizeitaktivitäten oder Terminen nachgehen und ihr **Pflegling ist trotzdem im gewohnten Umfeld gut versorgt.** Pflegeleistungen oder medizinische Tätigkeiten sind jedoch nicht vorgesehen, bei Bedarf kann aber eine qualifizierte Pflegekraft vom Sozialsprengel hinzugezogen werden.

Ein Aufnahmegespräch durch einen/eine diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger/in, bei dem alle wichtigen Daten und Angewohnheiten des Klienten erhoben werden erfolgt ca. 1 Woche vor der geplanten Betreuung.

Die Kosten pro Betreuungsstunde belaufen sich ab November 2019 auf **€ 6,- pro Stunde,** den Rest zur Kostendeckung übernehmen der Leaderverein und die beteiligten Sozialsprengel.

**Anfragen zum Angebot und weitere Informationen erhalten Sie gerne in unseren Sprengelbüros:**

**Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne Telefon 05373-42797**

**Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchbichl- Bad Häring-Langkampfen Telefon 05332-88483**

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus
LE 14-20
LAND TIROL
KUUSK
LEADER
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

# Verwendung pyrotechnischer Gegenstände zum Jahreswechsel

Die Landespolizeidirektion Tirol weist darauf hin, dass die Verwendung pyrotechnischer Artikel umfangreiche Gefahren und zudem Belästigungen Dritter mit sich bringt. Vor allem ruhebedürftige Mitbürger und Tiere werden durch das Verwenden solcher Artikel beeinträchtigt.
Der Gesetzgeber hat daher im Pyrotechnikgesetz (PyroTG 2010) umfangreiche Beschränkungen hinsichtlich **Besitz, Überlassung** und **Verwendung** von pyrotechnischen Gegenständen erlassen.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten ist, sofern vom Bürgermeister mittels Verordnung nicht bestimmte Teile von diesem Verbot ausgenommen sind. Unter dieses Verbot fallen bereits einfache frei erwerbliche Knallkörper. Insbesondere verboten ist auch eine Verwendung pyrotechnischer Gegenstände in der Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten.
Ebenfalls verboten ist das gemeinsame Zünden von Feuerwerksartikeln der Klassen F1 und F2. Seit 04.07.2013 besteht überdies ein Verbot der Überlassung und des Inverkehrbringens von Knallkörpern mit Blitzknallsätzen der Kategorie F2 (Piraten mit der Bezeichnung „BKS“, „flash powder“).
Darüber hinaus bestehen hinsichtlich des Besitzes, der Verwendung und der Überlassung von pyrotechnischen Gegenständen und pyrotechnischen Sätzen die Altersbeschränkungen gemäß § 15 PyroTG 2010.

| Einteilung | Artikel/Gegenstand | Altersstufe für Besitz und Verwendung |
|---|---|---|
| Kategorie F1 | Feuerwerkskörper, die eine sehr geringe Gefahr darstellen, Verwendung innerhalb von Wohngebäuden möglich (z.B. Feuerwerksscherzartikel) | **Ab 12 Jahre** |
| Kategorie F2 | Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen. Verwendung im Freien vorgesehen. Frei erwerbbare (Altersbeschränkung) Knallkörper, Raketen | **Ab 16 Jahre** |
| Kategorie F3 | Feuerwerkskörper, die eine mittlere Gefahr darstellen | **Ab 18 Jahre und Bewilligung** |
| Kategorie F4 | Feuerwerkskörper, die eine große Gefahr darstellen | **Ab 18 Jahre und Bewilligung** |
| Die missbräuchliche Verwendung ist gem. § 40 Abs 1 Z 3 PyroTG 2010 mit einer Geldstrafe bis zu € 3.600,- oder mit Freiheitsstrafe bis zu drei Wochen zu bestrafen. | | |

# Winterdienst auf Gehwegen und Gehsteigen – Entfernung überhängender Schneewächten und Eisbildung von den Dächern

Aufgrund des bevorstehenden Winters erlaubt sich die Gemeinde Kirchbichl auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung gem. § 93 der Straßenverkehrsordnung hinzuweisen.
Diese Verpflichtung umfasst sowohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) auf Gehsteigen und Gehwegen als auch die Säuberung derselben von Verunreinigungen sowie des Weiteren die Entfernung überhängender Schneewechten und Eisbildung von den Dächern und lautet wörtlich:

<u>§ 93 Abs. 1 StVO:</u>
Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen

die Eigentümer von unbebauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, HABEN DAFÜR ZU SORGEN, dass die entlang einer Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

§ 93 Abs. 2 StVO:
Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass überhängende Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.
Von Seiten der Gemeinde Kirchbichl wird darauf hingewiesen, dass zwar im Zuge der Schneeräumung durch den Bauhof und die sonstigen mit solchen Tätigkeiten Betrauten auch die oben genannten Flächen - soweit es möglich ist - mitbetreut werden. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer. Was das Abgehen von Dachlawinen angeht, erfüllt ein Hauseigentümer seine Obsorgepflicht, wenn er einen Spenglermeister damit beauftragt, das Dach vom Schnee zu räumen und Warnstangen aufzustellen. Lediglich in Ausnahmefällen genügt das Aufstellen von Warnstangen alleine oder die Anbringung von Schneerechen. Um darüber hinaus einen reibungslosen Ablauf der Schneeräumungsarbeiten gewährleisten zu können, wird ausdrücklich auf das Halte- und Parkverbot gem. § 24 Abs. 3 lit. d und e StVO hingewiesen, wonach das Halten und Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens 2 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben bzw. auf der linken Seite von Einbahnstraßen, wenn nicht mindestens 1 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleibt. Die Gemeinde Kirchbichl ersucht höflich um diesbezügliche Kenntnisnahme und hofft, dass – wie in den vergangenen Jahren – auch im heurigen Winter durch gemeinsames Zusammenwirken wieder ein bequemes und gefahrloses Begehen der Gehsteige und Gehwege im Gemeindegebiet möglich ist.

**Weiters wird darauf hingewiesen, dass Bäume und Sträucher, welche in Gehsteige und Verkehrsflächen ragen und somit die Schneeräumung behindern, zurückzuschneiden sind.**

Alpenländische
Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft

FREIE TIEFGARAGENABSTELLPLÄTZE

**Wohnanlage Kirchbichl, Oberndorferstr. 8**

Die monatliche Miete beträgt brutto € 58,80.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Alpenländischen, Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft, Viktor-Dankl Str. 6+8, 6020 Innsbruck.

Frau Stefanie Koller, Tel. Nr.: 0512 / 57 14 11 – DW 33
oder per Email: stefanie.koller@alpenlaendische.at

www.alpenlaendische.at

# BILDERBUCH – Waldweihnacht mit Herrn Baum und Mischa Schmetterling

**Darf ich vorstellen: „Herr Baum ist ein etwas älterer Baum mit dicken Wurzeln und starken Ästen. Mischa ist ein quirliges Schmetterlingsmädchen mit zitronengelben Flügeln.**
**Eva-Maria Fischer, Kindergärtnerin in Bruckhäusl, gewährt einen kleinen Einblick in die Entstehung ihres Werkes:**

**Wie kam es zu diesem Buch?**
Im Spätsommer 2018 sind meine Helden Herr Baum und Mischa Schmetterling „geboren". Ich schrieb die Abenteuer der beiden auf. Auf einer Vernissage im Herbst 2018 lernte ich die Kufsteiner Künstlerin Martina Stöckl kennen. Sie hauchte mit ihren gefühlvollen und wunderbaren Bildern meinen Hauptdarstellern Leben ein. Das Bilderbuch nahm Gestalt an.

**Der Reinerlös dieses Buches kommt dem Verein „Schritt für Schritt" zugute**
In meiner langjährigen Kindergartenarbeit u. a. im Integrationskindergarten Kufstein erlebte ich schöne, besondere und nachdenkliche Momente. Ich bekam einen Einblick davon, was es für Eltern bedeutet, ein Kind mit besonderen Bedürfnissen zu haben. Neben der großen Liebe und Freude zum Kind ist der Alltag von zeit- und kostenintensiven Therapien, Vernetzungsgesprächen, Beschaffung von Behelfsmittel, usw. geprägt.
Bei der Entstehung dieses Bilderbuches stand für mich fest, dass es den Familien und Kindern in irgendeiner Weise dienen soll.
Ich stieß auf den Verein „Schritt für Schritt" in Hopfgarten. Dort werden Therapien ganz auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt und angeboten. Bei einem dortigen Besuch konnte ich mich davon überzeugen. Der achtsame und respektvolle Umgang mit dem Kind war sehr schön zu sehen. Der Reinerlös dieses Buches soll ein kleiner Beitrag dazu sein, die wertvolle Arbeit des Vereins „Schritt für Schritt" finanziell zu unterstützen.
**Weitere Bücher werden folgen, denn Geschichten gehören erzählt...**

Die Kinderbuch-Autorin Eva-Maria Fischer

Das Bilderbuch ist in Wörgl bei der Bücherei Zangerl erhältlich.
**Eure Eva-Maria Fischer mit Herrn Baum und Mischa**

## KULTUR

# Musikalische Bruckhäusler Dorfjugend

Ein Hörerlebnis war einmal mehr das Cäcilienkonzert des Bruckhäusler Musikanten-Nachwuchses, das nach dem Gottesdienst in der Holzmeisterkirche unter Mitwirkung der Bruckhäusler Chöre sowie Bläsern der Bundesmusikkapelle im Turnsaal der Volksschule vor vollen Rängen über die Bühne ging. Im Vorprogramm zeigte die Bläserklasse der Volksschule Bruckhäusl mit ihrem Auftritt beeindruckende Fortschritte im zweiten Bestandsjahr.

Besonders großer Stellenwert wird in Bruckhäusl der Nachwuchsarbeit im Blasmusik-Sektor sowohl von der Musikkapelle als auch von der Volksschule beigemessen. An vorderster Front sind hier zwei Brüder im Einsatz: Harald Ploner, als Leiter der Bläserklasse und Hannes Ploner, Kapellmeister der BMK Bruckhäusl und Leiter der Jugendmusikkapelle, bei deren Organisation ihm Jugendreferent Florian Traven zur Seite steht.
Konzept der Bläserklasse ist, dass alle Kinder gemeinsam mit dem Erlernen eines Instrumentes beginnen und so von Anfang an das Zusammenspiel üben. Begleitend werden sie an der Landesmusikschule Wörgl in ihrem Instrumentenfach unterrichtet. Das klappt auch hervorragend, wie sich die CäcilienkonzertbesucherInnen überzeugen konnten. Für „Wer will fleißige Handwerker sehen", „Grün grün grün sind alle meine Kleider" und den groovigen „Basic Blues" gab´s dann auch viel Applaus. Harald

Ploner unterstützte seine Schützlinge dabei rhythmisch mit Percussion, Klassenlehrerin Christiane Wopfner begleitete am Keyboard und selbst Volksschuldirektor Gerhard Krigovszky griff zur E-Gitarre.
Mit hohem Spielniveau, rhythmisch sicher und dynamisch präsentierte die JUMU 2000 das von Kapellmeister Hannes Ploner dirigierte und ausgewählte, durchwegs anspruchsvolle, Programm, das auch Raum für solistische Auftritte bot. Sebastian Persterer glänzte mit seinem Trompetensolo in „Little Rhapsody“ von André Waignein, Lara Maier auf der Oboe in „Giudita“ von Alfred Bösendorfer und die beiden Flötistinnen Lea Spanblöchl und Katharina Lanzinger in „Twinkling Flutes“ von Richard Comello.
Das schwungvolle Programm forderte alle Register und umfasste weiters Robert Smith´s „At the Crossroad“, „King´s Mountain Adventure“ von Ed Huckeby, den Fürstenberg-Marsch von Hans Hartwig, „The great steamboat race“ von Robert Smith, wo im Schlagzeugregister selbst wassergefüllte Kanister zum Einsatz kamen, sowie eine Hommage an „The queen of soul“ Aretha Franklin.
Bei so vielen begabten JungmusikantInnen braucht sich die Bundesmusikkapelle Bruckhäusl jedenfalls keine Sorgen um ihren Nachwuchs zu machen! Nach dem gelungenen Cäcilienkonzert klang der Abend in der Aula der Volksschule in gemütlicher Runde bei einer gemeinsamen Jause aus. (Veronika Spielbichler)

## TERMINE / VERANSTALTUNGEN

**38. Hallenfußball-Turnier für Vereinsmannschaften**

FC BRUCKHÄUSL

SPORTHALLE HAUPTSCHULE WÖRGL

| | | |
|---|---|---|
| 1b Cup (KM II) | Do | 26.12.2019 ab ca. 10:00 Uhr |
| U-8 Cup | Fr | 27.12.2019 Vormittag |
| U-15 Cup | Fr | 27.12.2019 Nachmittag |
| U-9 Cup | Sa | 28.12.2019 Vormittag |
| Damen Cup | Sa | 28.12.2019 Nachmittag |
| U-10 Cup | So | 29.12.2019 Vormittag |
| U-11 Cup | So | 29.12.2019 Nachmittag |
| U-12 Cup | Do | 02.01.2020 Vormittag |
| U-13 Cup | Do | 02.01.2020 Nachmittag |
| U-14 Cup | Fr | 03.01.2020 Vormittag |
| Altherren Cup | Fr | 03.01.2020 Nachmittag |
| KM Cup | Sa & So | 04. & 05.01.2020 |

# Weihnachtsausstellung

Modellbahnclub

MEC Bruckhäusl

**Wann:** Sonntag, 22.12.2019 09.00 – 17.00 Uhr
Dienstag, 24.12.2019 09.00 – 12.00 Uhr

**Wo:** Volksschule Bruckhäusl (Dachboden), **Eintritt:** freiwillige Spenden

Auch dieses Jahr wird wieder auf der gesamten Anlage ein reger Fahrbetrieb mit ca. 40 Zügen geboten. Neben den modernsten Schienenstars drehen auch nostalgische Garnituren und Schmalspurzüge ihre Runden. Ein besonderes Highlight bietet heuer die technisch erweiterte Faller Car Strecke mit automatischer Steuerung.

Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt.
Auf Ihr Kommen freut sich der Modellbahnclub Bruckhäusl
www.mec.bruckhaeusl.at.

# Kirchbichler Jahresausklang 2019

**Feiern Sie mit uns einen gemütlichen Jahresausklang im beheizten Parkhaus am Montag, den 30.12.2019 von 19:00 bis 24:00 Uhr.**

Die Bundesmusikkapelle Kirchbichl und diverse Vereine verwöhnen mit Steaksemmeln und Bratwürsten sowie anderen Köstlichkeiten. Frische Zillertaler Krapfen und „ausgezogene Nudeln“ gibt's vom „Bergbauer“.

Zum Tanz spielt die bekannte Gruppe **„Old Flegl“** auf.

**Höhepunkt der Veranstaltung ist das Feuerwerk um 22.00 Uhr! Der Kirchbichler Jahresausklang findet bei freiem Eintritt und jeder Witterung statt.**

Gesamtorganisation der Veranstaltungen:
Heinz Wagner, ARGE Veranstaltungen Kirchbichl;
Ferienregion Hohe Salve / Infobüro Kirchbichl.

# VERANSTALTUNGSKALENDER 2020



## JÄNNER

| | |
|---|---|
| 03. | **JHV FF Kirchbichl** (GH Strandbad; 20.00 Uhr) |
| 04.-19. | **Freischießen der SG Kirchbichl** (Schützenheim) |
| 10. | **JHV Trachtenverein Kirchbichl** (GH Schroll; 19.30 Uhr) |
| 11. | **JHV Bundesmusikkapelle Kirchbichl** („Haus der Musik“, 19.00 Uhr) |
| 18. | **JHV Tiroler Kaiserjäger** (GH Strandbad; 19.30 Uhr) |
| 25. | **JHV Pensionistenverband** (GH Strandbad; 14.00 Uhr) |

## FEBRUAR

| | |
|---|---|
| 01. | **JHV FF Kastengstatt** (Wirtschaftspark E3; 19.30 Uhr) |
| 16. | **Ball des Pensionistenverbandes** (GH Strandbad; 14.00 Uhr) |
| 20. | **Kirchbichler Weiberfasching** (GH Strandbad; 20.00 Uhr) |
| 21. | **JHV FF Bruckhäusl** (Feuerwehrhaus; 20.00 Uhr) |
| 22. | **„Oldie-Ball“** (GH Strandbad; 20.00 Uhr) |
| 23. | **Kinderfasching** (GH Strandbad; ab 13.00 Uhr) |

## MÄRZ

| | |
|---|---|
| 06. u. 07. | **Frühjahrskonzert der BMK Bruckhäusl** (Volksschule Kirchbichl; 20.00 Uhr) |
| 16. | **Pensionistenverband Gebietsladinern** (Vereinslokal; 12.30 Uhr) |
| 22. | **JHV Stock-Club Bruckhäusl** (Vereinsheim; 09.30 Uhr) |
| 28. | **Aktion „Sauberes Kirchbichl“** |

## APRIL

| | |
|---|---|
| 01.-04. | **Ostereierschießen SG Kirchbichl** |
| 02.-08. | **Ostereierschießen SG Bruckhäusl** (02. ab 18.00, 04. ab 13.00, 06., 07. u. 08. ab 18.00 Uhr) |
| 03. | **JHV Alpenverein** (GH Strandbad; 19.30 Uhr) |
| 04. | **Frühjahrskonzert der BMK Kirchbichl** (Volksschule Kirchbichl; 20.00 Uhr) |
| 13. | **Bezirks-Pensionistenball** (Kurzentrum Bad Häring; 14.00 Uhr) |
| 17. | **JHV Obst- u. Gartenbauverein mit Blumenschmuck- u. Siedlerehrung** (GH Strandbad; 20.00 Uhr) |
| 25. | **Landjugendball** (GH Strandbad; 20.00 Uhr) |
| 26. | **Erstkommunion in Kirchbichl** (Versammlung vor der Volksschule 09.15 Uhr) |
| 29. | **Muttertagskränzchen Pensionistenverband** (GH Strandbad; 14.00 Uhr) |
| 30. | **Maibaum-Fest Bruckhäusl** (Feuerwehrhaus; 12.00 Uhr) |
| 30. u. 1.5. | **Maifest der FF Kirchbichl** (Feuerwehrhaus) – 30.4. ab 20.00 Uhr; 01.5. ab 10.00 Uhr |

## MAI

| | |
|---|---|
| 01. | **Maikundgebung** (GH Strandbad; 14.30 Uhr) |
| 03. | **Florianifeier FF Bruckhäusl** (Feuerwehrhaus Bruckhäusl; 08.30 Uhr) |
| 03. | **Mineralien- u. Fossilienausstellung** (GH Strandbad; 09.00-16.00 Uhr) |
| 10. | **Muttertags-Brunch mit Musik** (GH Schroll; 10.30 bis 14.00 Uhr) |
| 16. | **JHV SG Bruckhäusl** (GH Luech; 19.00 Uhr) |
| 20. | **„Grattenfest“** (GH Grattenbrücke; 18.00 Uhr) |
| 21. | **Erstkommunion in Bruckhäusl** (Einzug in die Pfarrkirche 08.30 Uhr) |
| 22.-24. | **Feuerwehrfest der FF Bruckhäusl** (Gerätehaus) |

# VERANSTALTUNGSKALENDER 2020

## JUNI

| | |
|---|---|
| 06. | **35. Internationaler Jolsport Triathlon Kirchbichl** |
| 06. | **Firmung in Bruckhäusl** (10.00 Uhr) |
| 10. | **„Grattenfest“** (GH Grattenbrücke; 18.00 Uhr) |
| 11. | **Dorffest u. Preisverteilung Dorfmeisterschaft Bruckhäusl** (Stocksporthalle; ab 11.00 Uhr) |
| 13. | **Firmung in Kirchbichl** (Versammlung vor der Volksschule 16.45 Uhr) |
| 14. | **Vatertags-Brunch mit Musik** (GH Schroll; 10.30 bis 14.00 Uhr) |
| 28. | **Kirchenpatrozinium in Bruckhäusl** (08.45 Uhr) |

## JULI

| | |
|---|---|
| 03. | **„Kirchbichler Summa Treff“** (19.00 Uhr) |
| 10. | **„Kirchbichler Summa Treff“** (19.30 Uhr) |
| 17. | **„Kirchbichler Summa Treff“** (19.30 Uhr) |
| 24. | **„Kirchbichler Summa Treff“** (19.30 Uhr) |
| 31. | **„Kirchbichler Summa Treff“** (19.30 Uhr) |

## AUGUST

| | |
|---|---|
| 07. | **„Kirchbichler Summa Treff“** (19.30 Uhr) |
| 14. | **„Kirchbichler Summa Treff“** (19.30 Uhr) |
| 14. | **„Grattenfest“** (GH Grattenbrücke; 18.00 Uhr) |
| 15. | **Grillfeier Obst- u. Gartenbauverein** (Parkgarage; Zeit 10.00 Uhr) |
| 15. | **Kirchenpatrozinium Kirchbichl** (Festgottesdienst: 10.15 Uhr) |
| 21. | **„Kirchbichler Summa Treff“** (19.30 Uhr) |
| 30. | **„Krapfensonntag“ in Bruckhäusl** (nach Gottesdienst ab 09.30 Uhr) |

## SEPTEMBER

| | |
|---|---|
| 20. | **Jubelsonntag in Kirchbichl** (Versammlung vor der Kirche 10.00 Uhr) |
| 27. | **Erntedankfest in Bruckhäusl mit Frühschoppen** (Achenkreuz 09.15 Uhr) |

## OKTOBER

| | |
|---|---|
| 03. u. 04. | **Plattenwurf-Meisterschaften – Gasthaus Grattenbrücke** |
| 04. | **Erntedank- und Pfarrfest Kirchbichl** (Versammlung vor der Volksschule 10.00 Uhr) |
| 18. | **Jubelsonntag in Bruckhäusl** (Festgottesdienst – 09.30 Uhr) |
| 24. | **Herbstkonzert der BMK Bruckhäusl** (Pfarrkirche Bruckhäusl; 19.00 Uhr) |

## NOVEMBER

| | |
|---|---|
| 08. | **Heldenehrung in Kirchbichl** (Versammlung vor Raika 09.45 Uhr) |
| 11. | **Kirchbichler Martini** (Dorfplatz; 17.00 Uhr) |
| 14. | **Vereinsmeisterschaft ESV Kirchbichl** (Stockhalle; 13.00 Uhr) |
| 15. | **Heldenehrung in Bruckhäusl** (Einzug der Vereine um 08.15 Uhr zum Gottesdienst) |
| 21. | **Cäcilienmesse in Bruckhäusl** (19.00 Uhr) **mit anschl. Konzert der JUMU 2000** (Turnsaal VS Bruckhäusl) |
| 28. | **JHV Bundesmusikkapelle Bruckhäusl** (Probelokal; 20.00 Uhr) |
| 29. | **Nikolausmarkt der FF Kirchbichl beim Feuerwehrhaus** (13.00 bis 18.00 Uhr) |

## DEZEMBER

| | |
|---|---|
| 08. | **Weihnachtsfeier Pensionistenverband** (GH Strandbad; 14.00 Uhr) |
| 13. | **Kirchbichler Vorweihnacht** (Dorfplatz u. Parkhaus; 14.00 Uhr) |
| 20. | **Weihnachtskonzert** (Pfarrkirche; 19.00 Uhr) |
| 20. u. 24. | **Weihnachtsausstellung Modellbahnclub Bruckhäusl** (20. von 09.00 bis 17.00 Uhr u. 24. von 09.00 bis 12.00 Uhr) |
| 24. | **Friedenslicht Feuerwehrhaus Kirchbichl;** 07.00 bis 12.00 Uhr |
| 30. | **Kirchbichler Jahresausklang** (Parkhaus; 19.00 Uhr) |

## STATISTISCHE DATEN AUS DEM MELDEAMT

# Statistische Daten bis 31.12.2019

## Hochzeitsjubiläen:

**25-Jahre – „Silberne Hochzeit“:**

| | |
|---|---|
| Rosa und Christian Greiderer | 01.10.94 |
| Maria Anna und Maximilian Manfred Kofler | 01.10.94 |
| Sabine und Andreas Schipflinger | 01.10.94 |
| Gabriele Christine und Kaspar Gerhard Fuchs | 06.10.94 |

**50-Jahre – „Goldene Hochzeit“:**

| | |
|---|---|
| Christine und Josef Hager | 04.10.69 |

**50-Jahre – „Goldene Hochzeit“:**

| | |
|---|---|
| Rosa und Josef Huter | 10.10.69 |
| Charlotte und Franz Ehrensberger | 18.10.69 |
| Marianne und Alfons Mayr | 25.10.69 |
| Christa und Erich Haberl | 22.11.69 |

**60-Jahre – „Diamantene Hochzeit“:**

| | |
|---|---|
| Elisabeth und Johann Silberberger | 03.10.59 |

## Altersjubilare: 01.10. – 31.12.2019

**70 Jahre**
Helga Ehgartner
Dusanka Ivanovic
Anna Aschaber
Annamaria Ebner
Emmerich Wildinger
Margit Gerngroß
Theresia Schorn
Reinhard Huber
Elfriede Gruber
Hanspeter Rainer
Elisabeth Auer
Christian Soder
Ing. Helmuth Fritz
Mhammed Sefqa
Maria Theresia Ellmerer

**75 Jahre**
Josef Hofer
Walter Michael Orgler
Egon Haindl
Margarete Lechner
Manfred Sendermann
Erika Seisl
Christa Kapfinger
Fritz Günther Sillaber
Ernestine Laiminger
Mag. Ulrike Mathes

**80 Jahre**
Martha Dürnberger
Erika Zakoucky
Johann Georg Kwasnitzka
Elisabeth Unterweger
Maria Johanna Wifling
Friedrich Kreidl
Rosa Unterberger
Erika Zauner
Erich Holzner
Johann Schönberg
Hans Peter Foidl
Josef Fischer

**85 Jahre**
Eleonore Gantschnigg
Maria Freysinger
Aloisia Perktold
Adolf Huber

**90 Jahre**
Dipl. Ing. Michael Schober
Maria Wimpissinger

## Wir trauern um unsere Verstorbenen:

| | |
|---|---|
| Kreutner Ernst | am 15.10.2019 im 81. Lebensjahr |
| Spitzenstätter Johann | am 20.10.2019 im 84. Lebensjahr |
| Hauser Anna | am 21.10.2019 im 85. Lebensjahr |
| Baldemair Franz Johann | am 31.10.2019 im 88. Lebensjahr |
| Unterrainer Friederika | am 31.10.2019 im 94. Lebensjahr |
| Kogler Christian | am 08.11.2019 im 92. Lebensjahr |
| Lichtmannegger Agnes | am 13.11.2019 im 96. Lebensjahr |
| Leitinger Adele Rosa | am 18.11.2019 im 88. Lebensjahr |
| Vögele Aaltje | am 27.11.2019 im 97. Lebensjahr |
| Astl Katharina | am 30.11.2019 im 75. Lebensjahr |

*Der Gemeinderat von Kirchbichl entbietet der Bevölkerung und allen Gästen unserer Gemeinde anlässlich des bevorstehenden Weihnachtsfestes besinnliche und schöne Feiertage sowie zum Jahreswechsel und für das neue Jahr 2020 alles Gute!*

Bgm. Rieder Herbert

GV Friedl Roland

Vzbgm. Seil Franz

Vzbgm. Ellinger Wilfried

GV Stöfan Josef

Hechl Martin

Dr. Schreder Josef

Saringer Peter

Ing. Schütz Stefan

Druckmüller Fritz

Spitzer Dominik

Lintner Christine

Lanner Johannes

Mag. Hörmann Franz

Franzl Max

Lanzinger Hannes

Priewasser Sandra